

ÖVP/SPÖ/Wirtschaft/Lopatka

Lopatka: SPÖ-Behauptungen sind falsch =

Utl.: Experten bestätigen: Weniger Steuern, mehr Einkommen, gerechter Ausgleich der Einkommensunterschiede =

Salzburg, 21. Juli 2006 (ÖVP-PK) "Die Behauptung der SPÖ, die Wirtschaftspolitik der Regierung hätte zu einer Verschlechterung der Lebenssituation in Österreich geführt, ist falsch", sagte ÖVP-Generalsekretär Reinhold Lopatka heute in Salzburg. Das sei auch im heutigen Kurier nachzulesen. ****

Die SPÖ behauptet, die Belastungen seien gestiegen. Das ist falsch. **IHS-Chef Felderer** prognostiziert für 2006 eine Abgabenquote von 41 Prozent. Diese liegt damit in jedem Fall niedriger als in der Zeit der SPÖ-geführten Regierung zwischen 1995 und 1999. "Die gestiegenen Steuereinnahmen des Staates sind auf das gestiegene Beschäftigungsniveau, höhere Unternehmensgewinne und höhere Güterumsätze zurückzuführen - nicht auf zusätzliche Belastungen", wird **Felderer** zitiert. Weniger Belastung bedeutet mehr Wohlstand.

Die SPÖ behauptet, die Einkommen seien gesunken. Das ist falsch. WIFO-Experte Alois Guger bestätigt: "Die Nettoeinkommen der Österreicher sind zwischen 2000 und 2005 gestiegen." Unter der Verantwortung von SPÖ-Bundeskanzlern und SPÖ-Finanzministern sind sie zwischen 1995 und 1999 gesunken.

Die SPÖ behauptet, die Kluft zwischen Arm und Reich wäre größer geworden. Das ist falsch. **IHS-Chef Felderer** dazu im Kurier: "Besonders die unterste Einkommensschicht ist wie nie zuvor entlastet worden. Nettokommen bis 1.200 Euro zahlen fast keine Steuern mehr."

Lopatka: "Österreich steht gut da, die Wirtschaftspolitik der Regierung ist erfolgreich. Die Schauernmärchen der SPÖ sind falsch."

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at/>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0093 2006-07-21/11:30

211130 Jul 06

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.